

## Dreißigster Jahres - Bericht.



Indem der Verwaltungsrath des Museums mit der 18. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde die Erfolge der Wirksamkeit dieser vaterländischen Anstalt während des Jahres 1862 veröffentlicht, glaubt er dem Wunsche der Mitglieder, sowie der mit dem Museum in literarischer Verbindung stehenden Gesellschaften und Vereine zu entsprechen, wenn er einen Rückblick auf die Leistungen des Museums seit seiner Gründung im Jahre 1834 wirft, und eine Uebersicht der vorzüglicheren wissenschaftlichen Arbeiten zur Förderung der Landeskunde liefert, welche durch unseren Verein ins Leben gerufen oder doch angeregt worden sind.

In der Zeitperiode von 28 Jahren, in welcher das Museum besteht, sind aus dem Bereiche der Geschichte, des Alterthums und der Kunst, dann über die Sitten und Gebräuche unseres Landes folgende bemerkenswerthe Aufsätze erschienen :

Kaiser Maximilians Hinscheiden in der Burg zu Wels von Jodok Stülz, als 1. Anhang.

Beschreibung dreier das Land ob der Enns betreffenden Münzen von Karl Preisch als 2. Anhang, im 3. Berichte. Einz 1839.

Ueber die Leistungen zur Sammlung eines Diplomatars für Oesterreich ob der Enns von Jodok Stülz.

Ueber die Ausgrabungen römischer Alterthümer zu Schlägen, und die Lage des alten Joviacum von Josef Gaisberger.

Ueber die steierischen Markgrafen Ottokar III. oder Dzy und Ottokar IV. vorzüglich als Stifter des Klosters Garsten von Franz Kav. Pritz in der 1. Lieferung zu den Beiträgen der Landeskunde im 4. Berichte. Einz 1840.

Geschichte des Klosters heiligen Geist = Ordens zu Purgarn von Jodok Stülz.

Das k. k. Consist zu Kremsmünster und seine Stiftungen von Karl August Reichenbach in der 3. Lieferung zum 6. Berichte. Einz 1842.

Historisch = kritische Abhandlung über das wahre apostolische Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heil. Ruprechts in Baiern, und der Gründung seiner bischöflichen Kirche zu Salzburg von P. Michael Filz.

Das Schloß Klam im Machlande von Wilhelm von Kallt in der 4. Lieferung zum 7. Berichte. Einz 1843.

Lauriacum und seine Alterthümer von Josef Gaisberger.

Geschichte der Steyrischen Ottokare und ihrer Vorfahren bis zum Aussterben dieses Stammes im Jahre 1192 von Franz X. Priz.

Bilderschau des Museums Francisco - Carolinum von Anton Ritter von Spaun.

Betrachtungen über die in unseren Gegenden üblich gewesenen Gottes = Urtheile von Anton Ritter von Spaun, in der 5. Lieferung. Einz 1846.

Die Gräber von Hallstatt im österreichischen Salzkammergute von Josef Gaisberger.

Die Verkehrsmittel unserer Gegenden in früheren Jahrhunderten von Anton Ritter von Spaun in der 6. Lieferung zum 10. Berichte. Einz 1848.

Ueber den geschätzten Hochaltar in der Kirche zu Käfermarkt von Abalbert Stifter.

Ueberbleibsel aus dem hohen Alterthume im Leben und Glauben der Bewohner des Landes ob der Enns, von Franz Priz.

Ein Fragment aus der Chronik des ehemaligen Stiftes regulirter Chorherrn zu Ranshofen von Jodok Stülz.

Römische Inschriften im Lande ob der Enns, gesammelt und erläutert von Josef Gaisberger in der 8. Lieferung zum 13. Berichte. Einz 1853.

Schicksale des Klosters und der Umgebung von Ranshofen im bairischen Erbfolge = Kriege im Jahre 1504 von Jodok Stülz.

Jörg von Stein, der Herr und Regierer der Herrlichkeit Steyr.  
Ein Bruchstück aus der Geschichte des Landes ob der Enns von Franz Kav. Prtz.

Streifzüge im Gebiete der Geschichte und Sage des Landes ob der Enns, von Dr. Franz Isidor Proschko, in der 9. Lieferung zum 14. und in der 10. Lieferung zum 15. Berichte. Einz 1854 und 1855.

Geschichte des k. k. akademischen Gymnasiums zu Linz von Josef Gaisberger.

Kurzgefaßte Geschichte der Heilanstalten und des Medizinalwesens zu Linz vom Med. Dr. Anton Knörlein, in der 10. Lieferung zum 15. Berichte. Einz 1855.

Beiträge zur Geschichte des aufgelassenen Chorherrenstiftes Suben von Franz Kav. Prtz.

Die Belagerung und Eroberung von Freistadt im Jahre 1626 von Ferdinand Wirmsberger.

Museal-Notizen von Karl Ehrlich. Gebetbuch des Erzherzogs Mathias. Zur Genealogie des Joachim Enzmüller, Grafen von Windhaag.

Das Sanitäts-Wesen und die Volkskrankheiten, im 16. Jahrhundert im Lande ob der Enns vom Dr. Fabian Ulrich in der 11. Lieferung zum 16. Bericht. Einz 1856.

Zur Geschichte der Pfarre und Stadt Böcklabruck von Josef Stülz.

Die römischen Gräber bei Wels im Lande ob der Enns von Josef Gaisberger in der 12. Lieferung zum 17. Bericht. Einz 1857.

Alterthümer aus dem Strombette der Donau von Josef Gaisberger.

Der Bauern-Aufbruch in den Jahren 1594 — 1597 im Mühlkreise, ein Beitrag zur Geschichte dieses Bauernkrieges von Jul. Strnad in der 13. Lieferung zum 18. Bericht. Einz 1858.

Zur Geschichte milder Stiftungen im Lande ob der Enns von Josef Gaisberger in der 14. Lief. zum 19., in der 15. Lieferung zum 20., und in der 17. Lieferung zum 22. Berichte. Einz 1859, 1860 und 1862.

Versuch einer Geschichte der Passautischen Herrschaft im obern Mühl-

viertel, namentlich des Landgerichtes Welßen bis zum Ausgang des Mittelalters von Julius Strnadt in der 15. Lieferung zum 20. Berichte. Einz 1860.

Ueber die Abstammung der Herrn und Grafen Schaunberg von Jodok Stülz.

Zur Geschichte des Grafen Schaunberg von Jodok Stülz in der 16. Lieferung zum 21. Berichte. Einz 1861.

Aus der volkmäßigen Ueberlieferung der Heimat. I. zur volksthümlichen Naturkunde von P. Amand Baumgarten in der 17. Lieferung zum 22. Berichte. Einz 1862.

Der Urkundenschatz des Museums und dessen Veröffentlichung als Urkundenbuch des Landes ob der Enns, von welchem nunmehr der III. Band erschien, ist insbesondere für die Geschichte in Oberösterreich von großer Bedeutung. — Dieses Urkundenbuch ist bereits in mehreren selbstständigen historischen Werken, wie z. B.:

in der Geschichte des Landes ob der Enns, und der Geschichte der aufgelassenen Klöster Garsten, Gleink, Baumgartenberg, Waldbausen, Spital am Pyhrn und Mattsee, von Franz Kav. Priz;

in der Geschichte der Schaunberg von Jodok Stülz;

in der Geschichte von Windhaag und Starnberg von Strnadt;

in dem genealogischen Werke über die Nistersheimer, Tamnberger, Wolfersdorfer von Ferdinand Wirmsberger;

in der historisch-topographischen Matrikel nebst Charte mit der alten Eintheilung von Oberösterreich vom 8. bis 14. Jahrhundert von Johann Lambrecht — benützt und angezogen worden.

Die Kosten der werthvollen Urkundensammlung sind aus dem von den früheren Ständen, dann von dem vereinigten Landeskollegium, nunmehr von der Landesvertretung bewilligten Dotation und die Auslagen für die Drucklegung derselben, zur Hälfte aus der Privatkasse Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand bestritten worden.

Aus dem Gebiete der Naturwissenschaften ist die Landeskunde hauptsächlich durch folgende wissenschaftliche Arbeiten bereichert worden:

Ueber den Gang der Wärme in Oberösterreich von Marian Koller -  
in der 2. Lieferung zum 5. Berichte. Einz 1841.

Bericht über die in den Sandlagern von Einz aufgefundenen fossi-  
len Reste eines urweltlichen Säugers (Halitherium Cristolii) von Dr.  
L. J. Fitzinger, in der 3. Lieferung zum 6. Berichte. Einz 1842.

Naturgeschichte der Maifäser von Josef Schmidtberger.

Resultate 10jähriger auf der Sternwarte zu Kremsmünster ange-  
stellten Beobachtungen über die Feuchtigkeits-Verhältnisse unserer Atmos-  
phäre von P. Marian Koller in der 4. Lieferung zum 7. Berichte. Einz  
1843.

Ueber die nordöstlichen Alpen. Ein Beitrag zur Landeskunde in  
geognostisch-mineralogisch-montanistischer Beziehung von Karl Ehrlich in  
der Beilage zum 11. Berichte. Einz 1850.

Geognostische Wanderungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen, ein  
spezieller Beitrag zur Kenntniß Oberösterreichs von Karl Ehrlich. Einz  
1852.

Die Vögel von Oesterreich ob der Enns als Beitrag zur Fauna  
dieses Kronlandes vom Josef Hinterberger in der 9. Lieferung zum  
14. Berichte. Einz 1854.

Beiträge zur Klimatologie von Oberösterreich von P. Augustin  
Reslhuber.

Beiträge zur Paläontologie und Geognosie von Oberösterreich  
und Salzburg von Karl Ehrlich in der 10. Lieferung zum 15. Be-  
richte. Einz 1855.

Die nutzbaren Gesteine Oberösterreichs und Salzburgs nach dem  
geognostischen Vorkommen und ihrer Anwendung von Karl Ehrlich in  
der 12. Lieferung zum 17. Berichte. Einz 1857.

Beiträge zur Charakteristik der oberösterreichischen Hochgebirge von  
Josef Hinterberger.

Untersuchungen über den Druck der Luft, ein Beitrag zur Kli-  
matologie Oberösterreichs von Augustin Reslhuber in der 13. Liefer-  
ung zum 18. Berichte. Einz 1858.

Contouren zu einer Monographie des Traunsees von Ernst Hrdina.

Die geognostische Abtheilung des Museums und Aufstellung der

## VIII

- betreffenden vaterländischen Sammlungen von Karl Ehrlich in der 14. Lieferung zum 19. Berichte. Linz 1859.

Mittheilungen über Lebensweise und das Vorkommen der rothen oder kleinen Haselmaus vom P. Hinteröcker.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Entomologie von Gustav Henschel in der 16. Lieferung zum 21. Berichte. Linz 1861.

Für die Bearbeitung dieser Werke, so wie für die in kurzer Zeit zu erwartende Phanerogamen-Flora von Med. Dr. Dufschmid, dann eine Cryptogamen-Flora von Oberösterreich von Dr. Pösch und Dr. Karl Schiedermayer haben die Sammlungen des Museums ein schätzbares Materiale geliefert.

Durch die Gründung der geognostischen Abtheilung des Museums hat die Anstalt einen wichtigen Fortschritt gemacht, die geologischen Sammlungen sind von namhaften Fachgelehrten des In- und Auslandes zu ihren Studien benützt und in ihren Werken wiederholt rühmlich erwähnt worden.

Ungeachtet der bisherigen Leistungen ist das Feld zur Bearbeitung einer möglich vollständigen Landeskunde noch ein sehr ausgedehntes und es bleibt noch immer eine große aber auch lohnende Aufgabe für alle Fachmänner und Freunde der Wissenschaft, vereint mit den Bestrebungen unserer Anstalt, zu der Lösung des vorgesteckten Zieles mitzuwirken.

Der Verwaltungs-Ausschuß war daher bemüht, neue Kräfte für die Förderung der Vereinszwecke insbesondere auf dem Lande zu gewinnen und hat deshalb folgende Herren als Mandatäre statt der abgetretenen und verstorbenen ernannt, als :

Moriz, k. k. Post-Direktor in Linz.

Fischer Adolf, k. k. Statthaltereir., Bezirksamtsvorst. in Schärding.

Hanner Heinrich, Apotheker und Bürgermeister in Böcklabruck.

Henschel Gustav, herz. Sachsen-Coburg-Gotha'schen Forst-Geometer in Grein.

Knauer Alois, Pfarrer in Kronstorf.

Kurzwehnhart Theodor, Apotheker und Bürgermeister zu Mtschach.

La m p r e c h t Johann Co., Weltpriester, Ehrenbürger der Stadt  
Schärding, zu Stegharding.

M a y e r Franz, Gemeinde- und Vogtei-Beamter in Braunau.

O v e r b e c k Karl Ludwig, evangelischer Pfarrer in Altersee.

R a n s o n e t Ludwig Freiherr v., k. k. Bergrath in Zschl.

S c h i e d e r m a y r Karl, Dr., k. k. prov. Bezirksarzt in Kirchdorf.

S o l t e r e r Ferdinand, k. k. Bezirksvorsteher in Perg.

W i e s e r Franz Ser., Weltpriester zu Gmünd,

von welchen auch die meisten ihre freundliche Mitwirkung bereits zuge-  
sagt, und theilweise schon bewiesen haben.

Was zur Vermehrung der Sammlungen im Vereinsjahre 1862  
geleistet wurde, enthält der spezielle Ausweis in der Beilage I.

Die Verbindungen mit anderen Gesellschaften und Vereinen des  
In- und Auslandes haben sich neuerdings vermehrt, so ist das Museum  
mit dem historischen Vereine zu Freiberg in Sachsen; der historischen  
Gesellschaft zu St. Gallen in der Schweiz; der archäologischen Gesell-  
schaft in St. Petersburg, der Gesellschaft für Landeskunde Salzburgs;  
der naturhistorischen Gesellschaft zu Hanau; der naturhistorischen Gesell-  
schaft zu Hannover; den naturhistorischen Gesellschaften zu St. Gallen und  
Bern in der Schweiz; der zoologischen Gesellschaft zu Frankfurt a. M.,  
dem naturhistorischen Vereine zu Offenbach, dem naturhistorischen Vereine  
Polychia für die Rheinlande, und dem naturhistorischen Vereine in Graz  
in neuester Zeit in literarischen Verkehr getreten.

Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog F r a n z  
K a r l haben als Protektor der Anstalt wie schon seit geraumer Zeit auch  
für das Jahr 1862 den Betrag von 105 fl. ö. W. gewidmet.

Der Vermögensstand des Museums war im Jahre 1862 folgender:

Als Stammkapital:

Staatsschuldverschreibungen à 5%	9600 fl. — fr.
Grundentlastungs-Obligationen à 5%	4000 fl. — fr.
Zusammen	13600 fl. — fr.
Die Einnahmen betragen . . . . .	3597 fl. 81 fr.
die Ausgaben . . . . .	3351 fl. 50 fr.

wodurch sich ein barer Kassarest von . . . . . 246 fl. 31 fr.  
ergibt.

## X

Es gereicht dem Verwaltungs-Ausschusse zur großen Beruhigung, die wissenschaftlichen Interessen des Landes in das Bereich der Wirksamkeit der Landesvertretung einbezogen zu wissen, deren kräftiger Unterstützung bei der zu lösenden Aufgabe mit voller Zuversicht entgegen gesehen werden kann.

Bei der frischen Strömung, welche das gesammte Oesterreich zu durchdringen begonnen hat, werden auch die guten Rückwirkungen auf das Vereinsleben nicht ausbleiben, und bei der vorschreitenden Geisteskultur, welche sich nach allen Richtungen der Wissenschaft und Kunst Bahn bricht, wird auch unser Landes-Museum, entstanden und erhalten aus Liebe zur Heimath und zur Wissenschaft, immer mehr in die Lage kommen, seinen Entwicklungsgang selbstständig zu fördern und wahrhaft Ersprießliches für unser theures Vaterland zu leisten.

Ein z, am 14. Juli 1863.

## Vom Verwaltungs - Ausschusse des Museum Francisco - Carolinum.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schwabenau Anton Ferdinand

Artikel/Article: [Dreiundzwanzigster Jahres - Bericht. III-X](#)